

Nr. 18781J

1978 -05- 23

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gradenegger
und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend den Bau des Autobahnteilstückes von Villach
zum Karawanken-Autobahntunnel

Die vertraglichen Vereinbarungen über den Autobahntunnel durch
die Karawanken sind so weit gediehen, daß mit einem baldigen Bau-
beginn gerechnet werden kann.

Fachleute erwarten, daß der Tunnel im Jahre 1982 fertiggestellt
sein wird.

Die Autobahn von Hamburg bis nach Oberkärnten wird ebenfalls
zum gleichen Zeitpunkt durchgehend befahrbar sein, sodaß das
Verkehrsaufkommen im Raume Spittal/Drau und Villach stark an-
steigen dürfte. Es ist anzunehmen, daß sodann der überwiegende
Teil des Straßenverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und Jugoslawien, Griechenland sowie der Türkei über die Tauern-
autobahn und durch den Karawanken-Tunnel führen wird.

Damit rechnet man offensichtlich auch von seiten Jugoslawiens,
denn nur so ist das überaus große Interesse unseres Nachbarlandes
an der Finanzierung und Errichtung des Karawanken-Tunnels zu ver-
stehen.

Abgesehen von den erst zu fällenden Entscheidungen über den Ver-
lauf der Autobahn im Drau- bzw. im Gailtal, wird mit dem Baubeginn
des Karawanken-Tunnels auch der Bau des Autobahnverbindungsstückes
von Villach zum Tunnel vordringlich, um einen Verkehrsstau im ohne-
hin überlasteten Einzugsraum des Knotenpunktes Villach zu ver-
hindern.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

1. Beabsichtigt das Bundesministerium für Bauten und Technik das Autobahnteilstück von Villach zum Karawanken-Tunnel gleichzeitig mit dem Karawanken-Autobahntunnel fertigzustellen und dem Verkehr zu übergeben?
2. Sollte dies nicht beabsichtigt sein, welche Umleitungsmöglichkeiten bestünden für den Transitverkehr im Raum Villach?
3. Beabsichtigt das Bundesministerium für Bauten und Technik die Autobahnstrecke von Villach zum Karawanken-Tunnel mautfrei oder als Gesellschaftsstrecke mit Maut zu führen?